

304968-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati – Neubau Grundschule, Kindertagesstätte und Mehrzwecksaal und Gestaltung der öffentlichen Freiräume auf dem ehemaligen

Bahngelände in Marquartstein

OJ S 86/2026 05/05/2026

Avviż dwar konkors ta' disinn - Avviż tal-bidla

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Gemeinde Marquartstein

Email: rathaus@marquartstein.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Neubau Grundschule, Kindertagesstätte und Mehrzwecksaal und Gestaltung der öffentlichen Freiräume auf dem ehemaligen Bahngelände in Marquartstein

Deskrizzjoni: Mit der Errichtung des neuen Rathauses 2001 hat Marquartstein einen neuen städtebaulichen Schwerpunkt gesetzt. Es liegt präsent in Alleinlage im südlichen Teil der ehemaligen Bahnanlagen und bildet zusammen mit dem Gasthaus und der Kirche einen typischen bayerischen „Dreiklang“. Das Rathaus ist ein zentrales öffentliches Gebäude mit starker Wirkung in alle Richtungen geworden. Städtebaulich möchte die Gemeinde Marquartstein die Ortsmitte im Bereich nördlich des Rathauses mit der Errichtung eines Schulgebäudes, einer Kindertagesstätte und eines Mehrzwecksaals als Bildungs- und Kultur-Schwerpunkt stärken (Realisierungsteil). Die öffentlichen Freianlagen im Bereich der ehemaligen Bahntrasse sollen aufgewertet und mit einem vielfältigen Angebot gestaltet werden (Ideenteil). Der Wettbewerbsumfang umfasst insgesamt eine Fläche von rund 1,3 ha.

_____ Geplant ist der Neubau einer einzügigen Grundschule mit Ganztagsbetreuung mit einer Bruttogrundfläche (BGF) von ca. 1.900 m², die einen familiären Rahmen für die pädagogische Betreuung bietet. Die Schule versteht sich als gemeinschaftlicher Lern- und Lebensort und bezieht Natur, Bewegung und Nachhaltigkeit aktiv in den Schulalltag ein. Das neue Gebäude soll Platz für ca. 100 Kinder und flexible Räume für Unterricht, digitales Lernen, kreatives Arbeiten und gemeinschaftliche Nutzung bieten. _____ Die geplante Kindertagesstätte soll mit einer Bruttogrundfläche (BGF) von ca. 1.200 m² als gemischte Einrichtung für Kindergarten und Krippe fungieren. In der Kita werden Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut und in ihrer Entwicklung ganzheitlich gefördert. Die kindgerechten Räume und naturnahen Außenbereiche sind funktional gestaltet, bieten Sicherheit, Orientierung und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und unterstützen den strukturierten Tagesablauf sowie die enge Zusammenarbeit mit den Eltern. _____ Die Gemeinde beabsichtigt die Errichtung eines multifunktional nutzbaren Mehrzwecksaals, der als lebendiger Treffpunkt für alle Generationen ein zentraler Baustein des neuen sozialen Zentrums in Marquartstein werden soll und darüber hinaus für den Sportunterricht der Grundschule zur Verfügung steht. Der Mehrzwecksaal einschließlich ergänzender Nutzungen soll mit einer Bruttogrundfläche (BGF) von ca. 1.200 m² geplant werden. _____ Nach derzeitigem Kenntnisstand stuft die Ausloberin

die Objektplanung Gebäude für die Grundschule und Kindertagesstätte in die Honorarzone III und für die Mehrzweckhalle in die Honorarzone IV ein. Nach derzeitigem Kenntnisstand stuft die Ausloberin die Objektplanung Freianlagen in die Honorarzone IV ein. _____ Mit dem vorliegenden Wettbewerb erwartet sich die Ausloberin für das Areal ein städtebaulich adäquates Konzept sowie für die geplanten Bauvorhaben gestalterisch, funktional und wirtschaftlich (in Bezug auf die Herstellungs-, Unterhalts- und Betriebskosten) überzeugende Lösungen.

Identifikatur tal-proċedura: 070f43e0-f6d9-4729-8da4-260bd081d9ad

Tip ta' proċedura: Proċedura oħra b'diversi stadji

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini, 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Pettendorfer Straße

Belt: Marquartstein

Kodiċi postali: 83250

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Traunstein (DE21M)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: 1. Angaben für die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb: a) Fragen zu den Bewerbungsunterlagen und zum Verfahren sind bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabepattform einzureichen. Die Antworten auf Fragen werden ausschließlich auf der genannten Vergabepattform eingestellt, ebenso etwaige Änderungen der Bewerbungsunterlagen. Die Bewerber haben sich durch regelmäßige Kontrolle der Internetseite selbst über Antworten auf Bewerberfragen oder Änderungen der Bewerbungsunterlagen zu informieren. _____ b) Als Bewerbung sind der Teilnahmeantrag und die Formblätter „Referenzen Objektplanung Gebäude“ und „Referenz Objektplanung Freianlagen“ sowie ggf. (falls zutreffend) die Formblätter „Erklärung der Bewerbergemeinschaft Architekt, Landschaftsarchitekt“, „Erklärung der Bewerbergemeinschaft derselben Fachrichtung“, „Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern / Eignungsleihe“ mit „Verpflichtungserklärung“ elektronisch über die genannte Vergabepattform einzureichen. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für die Bewerbung nicht erforderlich. Nicht fristgerecht eingereichte Bewerbungen bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. _____ 2. Terminschiene Wettbewerbsverfahren: Versand der Unterlagen an die ausgewählten Teilnehmer - Ende Mai 2026, Rückfragenbeantwortung - bis Ende Juni 2026, Abgabe Wettbewerbsarbeiten – Anfang September 2026. _____ 3. Beurteilungskriterien Wettbewerb: Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden ganzheitlich nach folgenden Gesichtspunkten beurteilt (ohne Rangfolge): Qualität der städtebaulichen Struktur und Gestalt, Einbindung in die Umgebung / Qualität, Gestalt und Funktionalität der Bebauung / Qualität, Gestalt und Funktionalität der Grün- und Freiräume / Funktionalität der inneren und äußeren Erschließung / Wirtschaftlichkeit / Nachhaltigkeit. _____ 4. Im Anschluss an den Planungswettbewerb erfolgt die Vergabe der Planungsleistungen gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV im Rahmen eines Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb.

Baži legali:

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Die Ausschlussgründe für die Teilnahme am Wettbewerb sind unter 5.1.9 dieser Bekanntmachung benannt. Die Ausschlussgründe für das an den Wettbewerb anschließende VgV-Verfahren sind unter 5.1.10 dieser Bekanntmachung benannt.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Realisierungswettbewerb mit Ideenteil Neubau Grundschule, Kindertagesstätte und Mehrzwecksaal und Gestaltung der öffentlichen Freiflächen auf dem ehemaligen Bahngelände in Marquartstein

Deskrizzjoni: Gegenstand des Wettbewerbs ist die Gebäude- und Freianlagenplanung für den Neubau einer einzügigen Grundschule, einer Kindertagesstätte und eines Mehrzwecksaals (Realisierungsteil) sowie für die Gestaltung der Freiräume auf dem ehemaligen Bahngelände in Marquartstein (Ideenteil). Die Wettbewerbsaufgabe ist unter 2.1 dieser Bekanntmachung beschrieben. _____ Die Ausloberin wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen vergeben, dies sind die Objektplanung Gebäude gemäß HOAI Teil 3, Abschnitt 1 und die Objektplanung Freianlagen gemäß HOAI Teil 3, Abschnitt 2, jeweils mindestens die Leistungsphasen 1 – 5 für die Grundschule, die Kindertagesstätte und den Mehrzwecksaal und die diesen Nutzungen zugeordneten Freianlagen, Erschließungen und Stellplätze. _____ Die Ausloberin beabsichtigt optional Planungsleistungen für die Leistungsphasen 6 - 9 für die Grundschule, die Kindertagesstätte und den Mehrzwecksaal zu vergeben. Ein Anspruch auf die Beauftragung dieser Leistungen besteht nicht. _____ Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst bis einschließlich Leistungsphase 2. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet die Auftraggeberin im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung kann kein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Stufen und keine zusätzlichen Honoraransprüche abgeleitet werden. _____ Es werden gesonderte Verträge über die Leistungen der Objektplanung Gebäude einerseits und über die Leistungen der Objektplanung Freianlagen andererseits geschlossen. Handelt es sich beim Preisträger um einen Zusammenschluss aus Architekturbüro und Landschaftsarchitekturbüro, müssen diese auch als Bietergemeinschaft am Verhandlungsverfahren teilnehmen. Der jeweilige Vertrag wird aber nur mit dem für die jeweilige Planungsdisziplin zuständigen Mitglied geschlossen (keine Arbeitsgemeinschaft/gesamtschuldnerische Haftung).

Identifikatur intern: AV27715C

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini, 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Pettendorfer Straße

Belt: Marquartstein

Kodiċi postali: 83250
Sottodivizzjoni tal-pajjiż (NUTS): Traunstein (DE21M)
Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Das Verfahren wird als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013) mit 15 Teilnehmenden, durchgeführt. _____ Informationen zur Teilnahmeberechtigung: Gegenstand des Wettbewerbs sind die Gebäude- und Freianlagenplanung. Für die Teilnahme am Wettbewerb bewerben sich Bewerbergemeinschaften aus Architekten und Landschaftsarchitekten. Ebenfalls zugelassen sind Einzelbewerber, die beide Objektplanungen abdecken können. Bewerbergemeinschaften müssen sich bereits als solche für die Teilnahme am Wettbewerb bewerben und dürfen keine anderen als in der Bewerbung genannten Personen am Wettbewerb beteiligen (Mitverfasser). Nach Abschluss des Auswahlverfahrens können die zum Wettbewerb zugelassenen Teilnehmenden einen Stadtplaner benennen, mit dem sie für die Bearbeitung des Wettbewerbs zusammenarbeiten. Die Zusammenarbeit wird empfohlen. _____ Die Bewerber/ Teilnehmenden haben die Ausschlussgründe nach §§ 6, 79 Abs. 2 VgV (Vermeidung von Interessenkonflikten) und nach RPW 2013 § 4 Abs. 2 (Teilnahmehindernisse) eigenverantwortlich zu prüfen. _____ Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften, die Projektverantwortliche benennen, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ bzw. „Landschaftsarchitekt“ befugt sind. Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt bzw. Landschaftsarchitekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht und im Auftragsfall die Vorgaben des Art. 2 BauKaG erfüllt sind. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge erfüllt sein. _____ Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Anlage „Erklärung Bewerbergemeinschaft“) abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter aufgezeigt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist der Nachweis eines in den Leistungsphasen 2-5 bearbeiteten Referenzprojekts der Objektplanung Gebäude mit Herstellungskosten (KGr. 300 + 400 nach DIN 276, netto) von mindestens 6 000 000 EUR sowie der Objektplanung Freianlagen mit Herstellungskosten

(KGr. 500 nach DIN 276, netto) von mindestens 500 000 EUR. Die Referenzprojekte müssen mindestens der Honorarzone III zugeordnet sein. Weitere Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist der Nachweis eines in den Leistungsphasen 2-5 bearbeiteten Referenzprojekts der Objektplanung Gebäude mit Art der Bauaufgabe „Bauen für Kinder“.

_____ Der Referenzzeitraum muss zwischen Juni 2016 und Mai 2026 liegen, die Leistungsphase 2 darf nicht vor diesem Zeitraum begonnen und die Leistungsphase 5 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein. Es werden alle Referenzprojekte gewertet, deren Urheberschaft und/oder verantwortliche Projektbearbeitung den sich bewerbenden Personen zuzurechnen ist. Ist die Projektbearbeitung in einem anderen Büro erfolgt, ist für die Bewertung eine Bestätigung des beauftragten Büros über eine verantwortliche Bearbeitung als Projektleiter für die sich bewerbende Person erforderlich und der Bewerbung beizulegen.

_____ Die Bewertung der Referenzen erfolgt ausschließlich anhand der Angaben auf den einzureichenden Formblättern. Unter den Bewerbern/Bewerbergemeinschaften, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, wird die Auswahl per Los getroffen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 15

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 15

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: ANGABEN ZUM VERHANDLUNGSVERFAHREN NACH VGV (NACH DEM WETTBEWERB) Die Ausloberin wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einem der Preisträger, die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen übertragen. Die Ausloberin wird hierzu ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchführen. Die Ausloberin behält sich vor, zunächst nur mit dem Gewinner des 1. Preises und im Falle des Scheiterns dieser Verhandlungen mit allen Preisträgern zu verhandeln. Bei Verhandlungen mit allen Preisträgern wird die im Wettbewerb zuerkannte Rangfolge mit 40% gewichtet. Grundlage für die Beauftragung wird der Vertrag der Auftraggeberin. _____ Es gelten grundsätzlich die Ausschlussgründe nach VgV und GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Zusätzlich hat er anzugeben, ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 98.c des Aufenthaltsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendengesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist. Weiterhin hat der Bewerber anzugeben, ob ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift a), b) und c) Formular III.27 besteht. _____ Der Auftrag kann nur an Preisträger vergeben werden, die folgende Eignungskriterien in Form von Mindestanforderungen erfüllen: a) Nachweis der beruflichen Befähigung der im Teilnahmeantrag genannten Projektverantwortlichen entsprechend der unter 5.1.9 in dieser Bekanntmachung formulierten Bestimmungen _____ b) Bauvorhaben vergleichbarer Größe: Nachzuweisen ist je ein Referenzprojekt der Objektplanung Gebäude sowie der Objektplanung Freianlagen mit folgenden Mindestvoraussetzungen: LPH 6-8 bearbeitet, Herstellungskosten 6 000 000 EUR (KGr. 300 + 400 nach DIN 276, netto) bzw. 500 000 EUR (KGr. 500 nach DIN 276, netto), Bearbeitung der Leistungsphase 8 im Jahr 2016

oder später und diese bis zum Zeitpunkt der Eignungsprüfung abgeschlossen, Urheberschaft und/oder Projektbearbeitung (Projektverantwortung/Projektleitung) ist den sich bewerbenden Personen zuzurechnen. _____ c) Berufshaftpflichtversicherung: Nachzuweisen ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personen- und Sachschäden von 3 000 000 EUR für den Architekt sowie mit Deckungssummen für Personenschäden von 1 500 000 EUR und für Sachschäden von 500 000 EUR für den Landschaftsarchitekt bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. _____ Eigenerklärung zur beabsichtigten Weitervergabe von Teilleistungen bzw. zur Eignungsleihe: Will sich der Bieter bei der Erfüllung des Auftrages bzw. für den Nachweis der Leistungsfähigkeit der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die vergeben werden sollen, zu benennen. Eine Verpflichtungserklärung dieser Nachunternehmer ist auf Anforderung einzureichen.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffizjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27715c-eu>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27715c-eu>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tar-reġim tal-konkors tad-disinn:

Id-deċiżjoni tal-ġurija hija vinkolanti fuq ix-xerrej: iva

Membri tal-ġurija: Fachpreisrichter*innen: Franz Balda, Architekt, Fürstenfeldbruck / Gerti Leitenbacher, Architektin, Innenarchitektin, Stadtplanerin, Traunstein / Regina Schinabeck, Architektin, Stadtplanerin, Regierung von Oberbayern, Sachgebiet 34.2 – Städtebau, Bauordnung / Heidi Wohlmayer, Kreisbaumeisterin Landkreis Traunstein / Maximilian C. Köppel, Landschaftsarchitekt, Stadtplaner, München, Stellvertretende Fachpreisrichter*innen: Prof. Veronika Kammerer, Architektin, Innenarchitektin, München / Altötting / Christian Metzner, Architekt, Regierung von Oberbayern, Sachgebiet 34.2 – Städtebau, Bauordnung / Sebastian Meyer, Architekt, Fürstenfeldbruck / Prof. Julian Numberger, Landschaftsarchitekt, Stadtplaner, München / Jochen Spiegelberger, Architekt, Traunstein, Sachpreisrichter*innen: Andreas Scheck, 1. Bürgermeister Marquartstein / Michael Elgass, Gemeinderat Marquartstein / Hubert Götschl, Gemeinderat Marquartstein / Manfred Hollmann, Gemeinderat Marquartstein, Stellvertretende Sachpreisrichter*innen: Caroline Egger, Gemeinderätin Marquartstein / Katja Kink, Gemeinderätin Marquartstein, Sachverständige Berater*innen: Barbara Hummel, Stadtplanerin, München / Michael Groß, Leiter Bauverwaltung, Verwaltungsgemeinschaft Marquartstein / Florian Stephan, Geschäftsleitung, Leitung Hauptverwaltung, Verwaltungsgemeinschaft Marquartstein _____ Die Zusammensetzung des Preisgerichts ist nicht endgültig. Die Ausloberin kann die Zusammensetzung ändern und einzelne Personen hinzufügen.

Valur tal-premju: 52 000,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premju: 1

Valur tal-premju: 32 000,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premju: 2

Valur tal-premju: 19 000,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premju: 3

Informazzjoni addizzjonali: Zusätzlich zu den Preisen werden zwei Anerkennungen à 13.000 EUR vergeben. Die voraussichtliche Wettbewerbssumme beträgt 129.000 EUR zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Das Preisgericht ist berechtigt, die Gesamtsumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

Kwalunkwe kuntratt ta' servizz wara l-konkors se jingħata lil wieħed mir-rebbieħa tal-konkors

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27715c-eu>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 15/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Nachforderung unternehmensbezogener Unterlagen nach § 56 Abs. 2 VgV wird vorbehalten. Die Bewerber haben keinen Rechtsanspruch auf Nachforderung. Angaben und Nachweise, die von der Vergabestelle nach Ablauf der Teilnahmefrist verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen. Werden die Angaben und Nachweise nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird die Bewerbung ausgeschlossen.

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Gemeinde Marquartstein

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Gemeinde Marquartstein

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Gemeinde Marquartstein
Numru tar-registrazzjoni: 83250
Indirizz postali: Rathausplatz 1
Belt: Marquartstein
Kodiċi postali: 83250
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Traunstein (DE21M)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: rathaus@marquartstein.de
Telefown: 08641 6995-0
Fax: 08641 6995-30
Indirizz tal-internet: www.marquartstein.de
Profil tax-xerrej: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27715c-eu>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern
Numru tar-registrazzjoni: 08921762411
Indirizz postali: Maximilianstrasse 39
Belt: München
Kodiċi postali: 80534
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefown: +498921762411
Indirizz tal-internet: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

463187a1-7c49-41fd-bd5b-78f7ad04ea1b-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:
Informazzjoni aġġornata

Deskrizzjoni

:
Ergänzungen zu 2.1 Verfahren: Das Raumkonzept der Grundschule ist darauf auszurichten, vielfältige Nutzungen zu ermöglichen und moderne Lernformen zu unterstützen. Zur Umsetzung aktueller pädagogischer Konzepte und zur Differenzierung sollen die Unterrichtsräume durch Gruppenräume und moderne Lernlandschaften ergänzt werden. Für die Ganztagsbetreuung sind ebenso aktuelle pädagogische Konzepte umzusetzen und Mehrfachnutzungen von Räumen der Grundschule vorzusehen. Die Kindertagesstätte ist als 5-gruppige Einrichtung für zwei Krippengruppen mit je 12 Kindern und drei Kindergartengruppen mit je 25 Kindern zu planen. Je nach Bedarf könnte eine der Kindergartengruppen auch durch eine altersgemischte Gruppe ersetzt werden. Es ist eine gemeinsame Nutzung der Küche und der Speisebereiche für die Grundschule und die Kindertagesstätte vorgesehen. Der Realisierungsteil für die Freianlagen umfasst die den Nutzungen Grundschule, Kindertagesstätte und Mehrzwecksaal zugeordneten Freianlagen, Erschließungen und Stellplätze mit einer Größe von rund 3.800 m². Der Ideenteil der Freianlagenplanung umfasst eine Fläche von etwa 6.500 m².

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 811e7de2-754e-4e0e-9c78-031f9c84c15e - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż dwar konkors ta' disinn

Sottotip tal-avviż: 23

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 04/05/2026 13:47:35 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 304968-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 86/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 05/05/2026